

PB

Interfraktioneller Antrag

An
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Stefan Belz
Marktplatz 16
71032 Böblingen

Stadt Böblingen
Raum für Taten und Talente
- Geschäftsstelle des Gemeinderats -
Eingang: 17.06.2020
Bearbeitung durch: III 61
Bekanntgabe
Gemeinderat: 17.06.2020
Lfd. Nr.: A 05/20

Böblingen, 17.06.2020

Antrag zum Thema Klimaschutz:
Solarpflicht auf neuen Wohngebäuden

Der Gemeinderat möge beschließen:

Zur Erreichung der Klimaschutzziele soll in Böblingen und Dagersheim bei neu entstehender Wohnbebauung die Nutzung von Solarenergie (z.B. Photovoltaik) verpflichtend gemacht werden.

Begründung:

Als Vorreiter in Sachen Klimaschutz führt das Land Baden-Württemberg eine PV-Pflicht ein. Andere Länder (z.B. Hamburg, Berlin) planen ähnliches. Zunächst gilt die landesweite PV-Pflicht noch nicht für Wohngebäude. Aber in einigen Kommunen (z.B. Tübingen¹ seit 2018) ist man bereits einen Schritt weiter gegangen.

Für Böblingen schlagen wir vor, die PV-Pflicht auf neu entstehende Wohnbebauung zu erweitern. Mit Energie-Erzeugung (Strom) aus Sonnenenergie wird ein wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz erreicht.

Bei privater Wohnbebauung haben bisher oft die finanzstarken Eigenheim-Besitzer Solarnutzung auf den Dächern installiert und kamen so in den Genuss der Förderungen. Ziel sollte es sein, auch Mietern in Mehrfamilienhäusern und Eigentümern kleiner Wohnungen die Nutzung erneuerbarer Energie (und Inanspruchnahme von Förderungen) zu ermöglichen. Bei großen Objekten ist in der Vergangenheit das Potenzial der Solar-Energie-Nutzung nur selten ausgenutzt worden. Mit einer allgemeinen Solarpflicht auf

¹ https://www.tuebingen.de/gemeinderat/to0050.php?__ktonr=63738

Wohnbebauung würde der Bauträger von vornherein eine PV-Anlage einplanen und die Kosten würden in den Folgejahren durch Einspeisung und Förderung wieder eingespielt werden.

In der konkreten Ausgestaltung der PV-Pflicht für unsere Kommune ist ein gestuftes Vorgehen (z.B. nach Größe des Bauvorhabens) denkbar. Die SWBB können die Bauträger in der Umsetzung der PV-Pflicht mit Sachkompetenz unterstützen bzw. die PV-Pflicht übertragen bekommen (Investitionen, Betrieb und Ertrag).

Deshalb: Für mehr Klimaschutz zeitnah ungenutzte Dachflächen zur Stromerzeugung nutzen.

Marinus Helms

H. [unintelligible]

A. [unintelligible]

S. Froese

Manuel [unintelligible]

[unintelligible]

B. Seiden [unintelligible]

Jr. [unintelligible]

[unintelligible]

Tim Cöhr

Frank [unintelligible]

H. Nestle

[unintelligible]

X. [unintelligible]

T. [unintelligible]

Dorothea Bauer

[unintelligible]

Jasmin Gasser